

ManuLoc® long

WIRKUNG EINER HANDORTHESE BEI PATIENTEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN HANDGELENKBESCHWERDEN

EINLEITUNG

Bei einer Vielzahl an Verletzungen und Krankheitsbildern muss das Handgelenk stabilisiert und ruhiggestellt werden, um den Schmerz zu lindern, den Heilungsverlauf zu beschleunigen oder um das Operationsergebnis zu sichern.

Für die Stabilisierung des Handgelenks gibt es verschiedene Optionen, zum einen den klassischen Gipsverband oder alternativ dazu eine ruhigstellende Orthese.

Ziel der Untersuchung ist es, den Einsatz einer Handorthese in der Praxis bei unterschiedlichen Indikationen zu beschreiben und zu bewerten.

METHODIK

Von Januar 2019 bis September 2019 wurden 86 Patienten in 26 Orthopädiepraxen mit der Orthese ManuLoc long versorgt. Rund zwei Drittel der Patienten waren weiblich, ein Drittel war männlich. Der Altersdurchschnitt lag bei 52,5 Jahren. 50 % der Patienten waren zwischen 36 und 67,5 Jahre. (Abb. 1)

Es wurde jeweils dokumentiert, wie regelmäßig die Orthese getragen wurde, wie gut die Handhabung, der Tragekomfort und die Passform durch die Orthese gewährleistet war. Des Weiteren wurde die Stabilisierung, die Unterstützung der Handfunktion sowie die gefühlte Schmerzreduktion durch die Orthese abgefragt. Daten wurden sowohl vom behandelnden Arzt als auch vom Patienten erhoben.

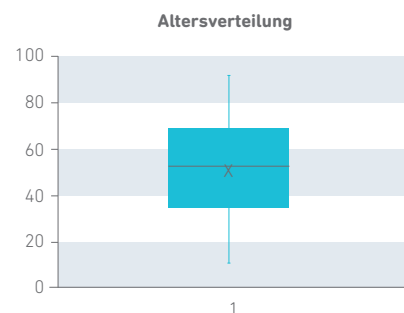


Abb. 1: Altersverteilung der behandelten Patienten, n=86, BoxPlot-Darstellung, y-Achse=Alter in Jahren

ERGEBNISSE

Die Therapie mit ManuLoc long dauerte durchschnittlich 5,4 Wochen, wobei 50 % aller Versorgungen zwischen 4 und 7,25 Wochen lagen. Die ManuLoc long wurde über den Therapiezeitraum von mindestens 3 Stunden von 8 % der Patienten getragen, knapp 40 % trugen sie 5-8 Stunden und mehr als 50 % länger als 8 Stunden. (Abb.2)

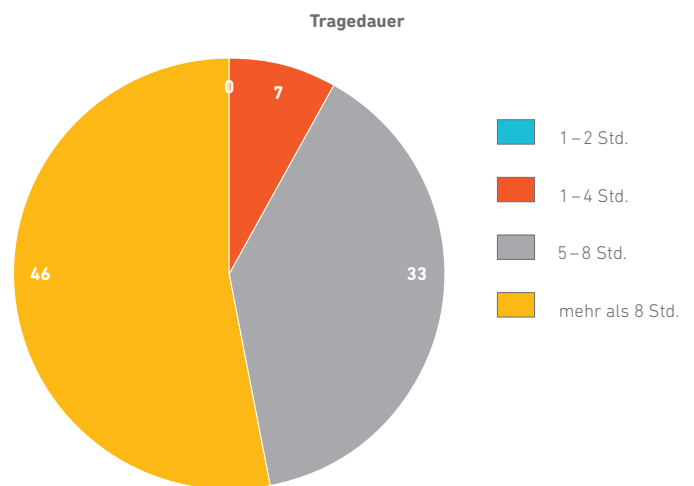


Abb. 2: Anzahl Patienten, die die Tragedauer in Stunden der Orthese

ERGEBNISSE

Die beiden häufigsten Indikationen waren postraumatisch, wie die „Distale Radiusfraktur“ und die „Tendovaginitis“. (Abb.3, Abb.4)

Die ManuLoc long kam bei 11 % der Patienten präoperativ zum Einsatz, bei 31 % postoperativ und 58 % wurden konservativ versorgt. (o. Abb.)

68 % der Patienten erhielten zusätzlich eine oder mehrere Begleittherapien. In der Mehrheit wurden neben der ManuLoc long Anti-phlogistika, Analgetika und/oder Physiotherapie verordnet, vereinzelt wurde manuelle Therapie oder Reizstrom angewendet.

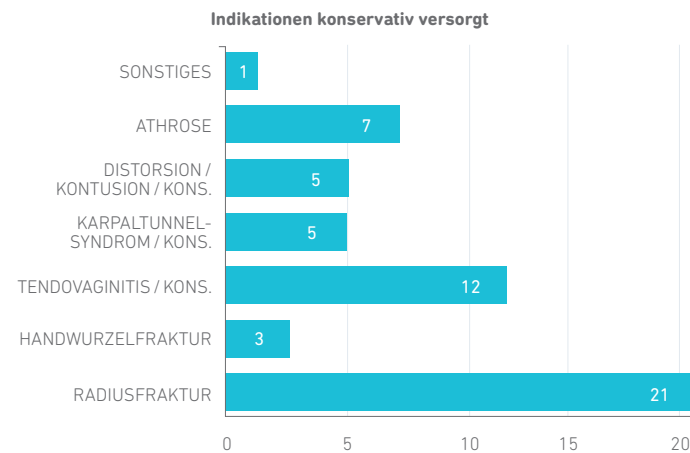


Abb. 3: Anzahl der Patienten, mit konservativer Versorgung

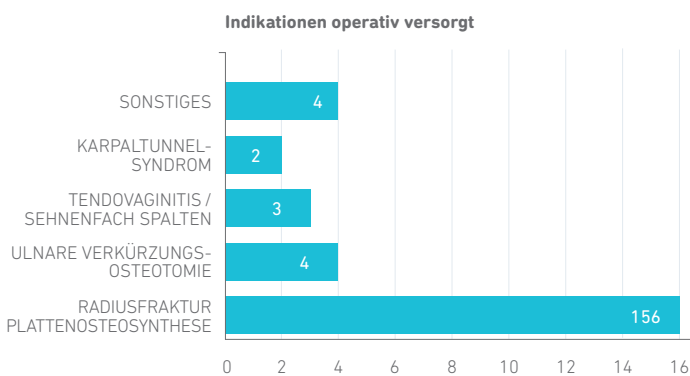


Abb. 4: Anzahl der Patienten, postoperativ versorgt

BEWERTUNG ARZT

Die Stabilisierung durch die ManuLoc long Orthese wurde in 97 % der Fälle von den Ärzten als gut bis sehr gut bewertet. (Abb. 5)

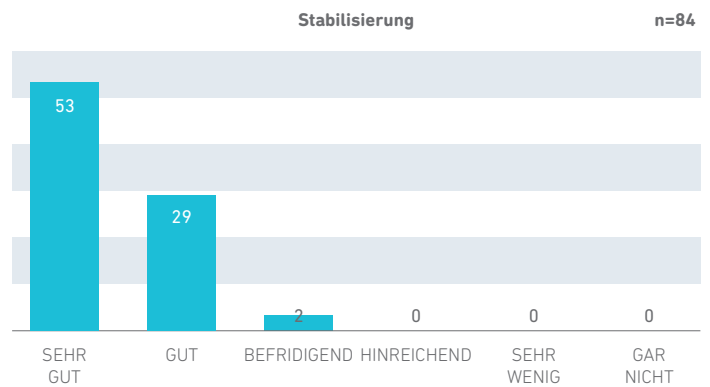


Abb. 5: Einschätzung der behandelnden Ärzte zur Stabilisierung

Die behandelnden Ärzte waren der Meinung, dass bei 87 % der vorliegenden Indikationen eine frühfunktionelle Therapie mit ManuLoc long gut bis sehr gut möglich ist. (Abb. 6)

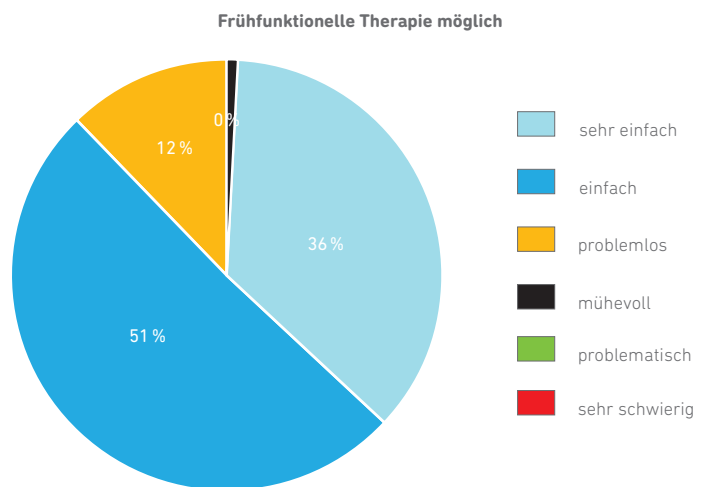


Abb. 6: Einschätzung der behandelnden Ärzte zur Frühfunktionellen Therapie

In 100 % der behandelten Fälle bewerten die Ärzte die ManuLoc long als eine gute bis sehr gute Alternative zum Gipsverband.

BEWERTUNG PATIENT

94 % der Patienten bewerten die Stabilisierung und das Schutzgefühl durch die ManuLoc long als gut bis sehr gut. (Abb. 7)

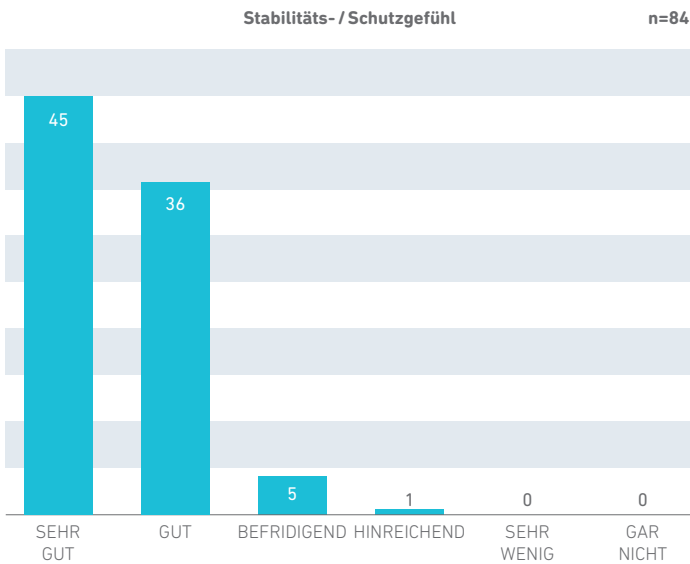


Abb. 7: Einschätzung der Patienten zum Stabilitätsgefühl

Durchschnittlich lag das Schmerzempfinden der Patienten vor der Therapie bei 6 Punkten auf der VAS.

Nach durchschnittlich 5,4 Wochen gaben 73 von 86 Patienten an, beim Tragen der ManuLoc long geringere bis deutlich weniger Schmerzen zu verspüren. 11 Patienten waren nach der Therapiezeit sogar schmerzfrei. (Abb. 8)

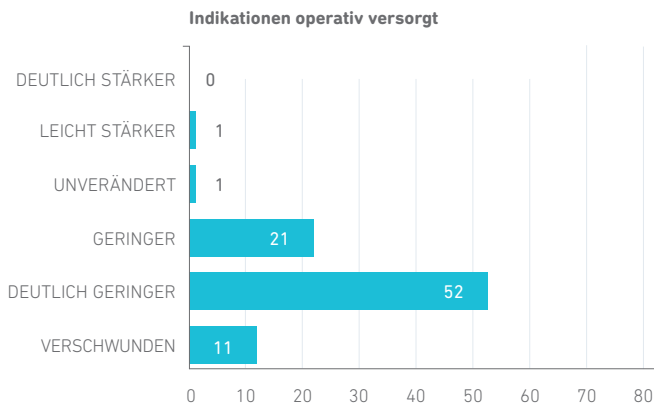


Abb. 8: Schmerzempfinden nach 5,4 Wochen Therapie mit ManuLoc® long

26 % der Patienten bewerten den Tragekomfort wie Atmungsaktivität, Hautfreundlichkeit oder Gewicht der Orthese als hervorragend, 64 % als gut.

Die Passform wird von 91 % der Patienten als gut bis hervorragend bezeichnet.

Das An- und Ablegen der ManuLoc long empfinden 91 % der Patienten als einfach bis sehr einfach.

Alltagsaktivitäten, wie leichte Arbeiten in der Küche oder im Garten, Einkaufen, etc. können 77 % der Patienten mit Hilfe der ManuLoc long uneingeschränkt oder gut verrichten. (Abb. 9)

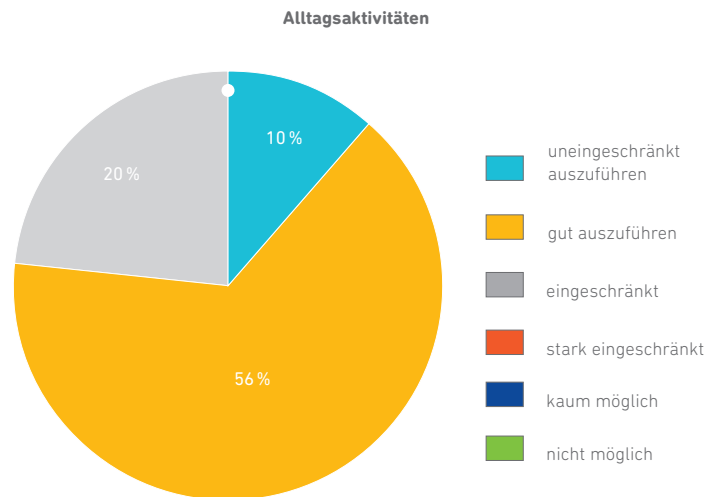


Abb. 9: Anzahl der Personen, wie im Alltag die Nutzung der Hand möglich ist

Bei der Frage zur Greifbewegung mit den Fingern, um z.B. einen Kamm, Stift, oder Besteck zu halten, gaben rund 85 % der Patienten an, dies mit der ManuLoc long uneingeschränkt bzw. gut ausführen zu können.



FAZIT

Die ManuLoc long wird sowohl vom Arzt als auch vom Patienten als eine gut bis sehr gut stabilisierende Handorthese bewertet. Sie stellt das distale und proximale Handgelenk und sowie Teile des Unterarms in funktionaler Stellung ruhig. Es erfolgt eine Sicherung des Handgelenks sowohl in Extension/Flexion als auch radial und ulnar durch verlängerte Aluminiumstäbe.

Die Passform, Atmungsaktivität und Hautfreundlichkeit wurden als gut bis hervorragend beschrieben.

Die Handorthese eignet sich nach Meinung der behandelnden Ärzte für eine Vielzahl an Indikationen, sehr gut als „Cast-Ersatz“ und ermöglicht zum anderen sehr gut eine frühfunktionelle Therapie.

In der überwiegenden Anzahl der Fälle ist eine deutliche Schmerzreduktion durch die Orthese eingetreten. Die Patienten empfanden das weitere Tragen der Orthese als angenehm. Sie trauten sich mehr Einsatz der betroffenen Hand zu, da die Orthese ihnen Sicherheit gab durch den Schutz vor weiteren Verletzungen in der Belastungsaufbauphase.